

Realschule

Beitrag von „woman123“ vom 15. September 2005 21:06

Hallo referendarin!

Wir kommen aus S-H.

Die erste Woche war Kennenlernwoche, mit Schulführung (Sekretariat, Sporthalle ect.) und Sportabzeichen machen.

Aber dann ging es auch los.

Du unterrichtest die Favoritenfächer meiner Tochter, Deutsch und Englisch.

In Deutsch haben sie zwei Teste geschrieben und ein Diktat. Die sind zum Teil sehr schlecht ausgefallen. Der Diktatdurchschnitt lag bei 3,6 . Ein Test wurde überhaupt nicht bewertet, zu schlecht ausgefallen. Es wurde von den Kindern nichts unmögliches verlangt, finde ich. In den Testen sollten sie einen ausschliesslich gross geschriebenen Text entsprechend umwandeln, in Gross- und Kleinschreibung und mit Satzenden versehen. Das Diktat hatte ein paar Wörter, über die man hätte stolpern können, aber sehr schwer fand ich das auch nicht.

Mit Englisch fängt meine Tochter fast ganz neu an. In der Grundschule wurde Englisch unterrichtet, mit einer Stunde in der Woche. Aber das war mehr singen und einfach mal die Sprache hören. Bis jetzt wurden ein paar Vokabelteste geschrieben und in der letzten Arbeit mussten sie in ganzen Sätzen schreiben. Aber es war noch nicht wirklich viel, weil sie noch gar nicht so viel können. Die Teste sind aber erheblich besser ausgefallen, als in Deutsch. Es gab mehrere Einsen und Zweien.

Die Englischlehrerin hat es am Anfang gemacht wie du. Keine Stempel, aber abgehakt.

Die Erdkundelehrerin kündigt keine Arbeit an. Unterrichtsthemen sind zur Zeit Kontinente und Windrose.

Die Biolehrerin lehrt den Kindern, wie der Hund von innen und von aussen aussieht. Sie vergibt nach jeder Unterrichtsstunde mündliche Noten, in Form von Punkten, bis max. 15. Das erfahren die Kinder sofort nach jeder Unterrichtsstunde. Das finde ich ganz klasse.

Zwischendurch hatten sie noch einen Tag Bundesjugendspiele und an einem anderen Tag wurde geschwommen für das Sportabzeichen.

Ach so, Mathe haben sie natürlich auch. Da haben sie auch eine Mathearbeit geschrieben. Für meine Tochter alles Wiederholungen. Multiplizieren, subtrahieren, dividieren ect. mit Zusatzaufgaben für die ganz schnellen. Die hat sogar meine Tochter gemacht, obwohl das ihr Schwächelfach in der Grundschule war.

Was die Selbständigkeit angeht, dass läuft glaube ich hier besser. Viele Kinder müssen mit dem Bus kommen, das setzt eine gewisse Selbständigkeit voraus. Und ausserdem geht sie in ein Schulzentrum mit 1400 Schülern. Da muss sie schon irgendwie klarkommen und kommt sie auch.

woman123